

The essentials of imaging

www.minoltaeurope.com

DiMAGE Scan Elite 5400

9222-2890-14 AV-A304/ME200304

D Scanner-Bedienungsanleitung

Für den richtigen und sicheren Gebrauch

Lesen Sie sich vor Gebrauch dieses Produktes sorgfältig alle Hinweise und Warnungen durch.

⚠ WARNUNG

- Betreiben Sie das Gerät nur mit Strom innerhalb des angegebenen Spannungsbereichs. Eine falsche Spannung kann zu Schäden oder Verletzungen durch elektrischen Schlägen führen.
- Benutzen Sie nur das mitgelieferte Netzgerät (Ya Hsin Industrial 019-240840) mit der auf dem Gerät angegebenen Spannung. Ein ungeeignetes Netzgerät kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen durch Feuer oder zu elektrischen Schlägen führen
- Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander. Ein elektrischer Schlag könnte bei Berührung eines der unter Hochspannung stehenden Teile die Folge sein. Sollte eine Reparatur notwendig sein, bringen Sie das Produkt zu einem Minolta-Reparatur-Service.
- Ziehen Sie den Stecker umgehend aus dem Gerät, wenn es fallen gelassen oder sonstigen Schlägen oder Stößen ausgesetzt wurde und das Gehäuse beschädigt ist. Das Gerät darf erst wieder verwendet werden, wenn es repariert wurde. Die Weiterbenutzung beschädigter Geräte kann zu Verletzungen führen.
- Bewahren Sie das Gerät für Kinder unzugänglich auf, da es sonst zu unvorhergesehenen Unfällen kommen kann.
- Berühren Sie das Gerät oder das Stromkabel nie mit feuchten oder nassen Händen. Halten Sie Flüssigkeiten von dem Gerät fern. Falls Flüssigkeit in das Gerät eindringt, trennen Sie das Netzgerät vom Stromnetz und schalten Sie das Gerät ab. Andernfalls kann es durch Feuer oder einen elektrischen Schlag zu Schäden oder Verletzungen kommen.
- Legen Sie nie ihre Hände, entflammbare Objekte oder Metallobjekte wie Büroklammern in das Gerät ein, ansonsten können Schäden am Gerät, Feuer oder Verletzungen die Folge sein. Benutzen Sie das Gerät nicht weiter, falls ein solcher Gegenstand in das Gerät gelangt.
- Halten Sie das Gerät fern von leicht brennbaren Gasen oder Flüssigkeiten wie Benzin oder Farbverdünner. Reinigen Sie das Gerät niemals mit solchen Flüssigkeiten, da es ansonsten zu Explosionen oder Ausbruch von Feuer kommen kann.
- Entnehmen Sie das Netzgerät niemals durch Ziehen am Kabel.
- Achten Sie stets auf die Unversehrtheit des Kabels, andernfalls kann es zu einem elektrischen Schlag bzw. zu Ausbruch von Feuer kommen.
- Falls das Gerät einen merkwürdigen Geruch ausströmt, heiß wird oder Rauch entwickelt, beenden Sie sofort die Arbeit mit dem Gerät. Entnehmen Sie anschließend unverzüglich den Netzstecker. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Sollte eine Reparatur erforderlich sein, schicken Sie das Gerät zu einem Minolta Service.

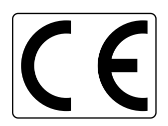
⚠ ACHTUNG

- Es kann zu Schäden oder Verletzungen durch Feuer oder elektrische Schläge kommen, wenn das Gerät in folgenden Situationen benutzt oder gelagert wird:
  In feuchten oder staubigen Räumen
  Bei direkter Sonneneinstrahlung oder in heißen Räumen
  In rauchiger oder öliger Umgebung
  In unzureichend belüfteten Räumen
  Auf instabilen oder schrägen Oberflächen

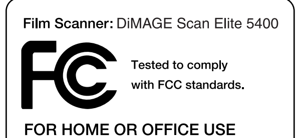
- Dieses Produkt sollte nur benutzt werden, wenn es sicher in aufrechter Position steht. Unsachgemäße Aufstellung des Gerätes kann zu dem Ausbruch von Feuer führen.
- Achten Sie darauf, dass der Netzstecker fest in der Steckdose sitzt.
- Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn das Stromkabel beschädigt ist.
- Erden Sie das Gerät nicht an Gasleitungen, Wasserleitungen oder Telefonleitungen. Unsachgemäßes erden des Gerätes kann zu Verletzungen durch elektrische Schläge führen.
- Decken Sie das Netzgerät niemals ab. Andernfalls kann es zum Ausbruch von Feuer kommen.
- Verbauen Sie niemals den Zugriff auf das Netzgerät.
- Ziehen Sie bei längerem Nichtgebrauch oder beim Reinigen der Gerätes das Netzgerät aus der Steckdose.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Unversehrtheit des Stromkabels und den Zustand der Steckdose. Es kann sich Staub und Schmutz zwischen den Kontakten ablagern und dieses kann zum Ausbruch von Feuer führen.



Als Energy Star®-Partner hat Minolta dafür gesorgt, dass das Gerät den „ENERGY STAR“-Richtlinien für Energieeinsparung entspricht.



Das CE-Zeichen zeigt an, dass die relevanten EG-Richtlinien (elektromagnetische Verträglichkeit) eingehalten werden und die vorgeschriebenen Konformitätsbewertungen (Prüfung und Einhaltung der Richtlinien) vorgenommen wurden. CE steht für Conformité Européenne.



This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following conditions: (1) This device may not cause harmful interference, und (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.
Tested by the Minolta Corporation 101 Williams Drive Ramsey, New Jersey 07446 USA.
Do not remove the ferrite cores from the cables.

This Class B digital apparatus complies with Canadian ICES-003.
Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Nach ISO 3744 bzw. ISO 7779 beträgt der Schallpegel weniger als 70 dB.

Bevor Sie Beginnen

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Minolta-Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie sich vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, sodass Sie alle Funktionen Ihres neuen Scanners nutzen können.

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Paketes.
Wenden Sie sich umgehend an Ihren Fachhändler, wenn Teile nicht vorhanden sein sollten.

DiMAGE Scan Elite 5400 Scanner
Scanner-Halter
Diahalter SH-M10
Kleinbild-Filmhalter FH-M10
USB Kabel UC-2
IEEE1394-Kabel (FireWire) FC-2
Netzteil
Reset-Werkzeug
„DiMAGE Scan Utility"-Software CD-ROM
Adobe Photoshop Elements 2.0 CD-ROM
„DiMAGE Instruction Manuals" CD-ROM:
    DiMAGE Scan Elite 5400 Scanner-Bedienungsanleitung (PDF)
    „DiMAGE Scan Software"-Bedienungsanleitung (PDF)
Schnellanleitung
Internationales Minolta Garantie-Zertifikat

Das mitgelieferte Netzteil ist je nach Land unterschiedlich. Das Netzteil AC-U25 ist für die Verwendung in Nordamerika, Taiwan und Japan gebaut, das AC-U22 für die Verwendung in Europa, Ozeanien und Asien (außer China und Hong Kong) und das AC-U23 für die Verwendung im Vereinigten Königreich und Hong Kong. Das AC-U24 ist für die Verwendung in China ausgelegt.

Inhaltsverzeichnis

Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung umfassen die Inbetriebnahme und den Gebrauch des Gerätes sowie die Benutzung der dazugehörenden Software. Weiterhin finden Sie Informatinen zur Kompatibilität sowie zu Systemvoraussetzungen. Informationen zur Installation und Bedienung der Software entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung der „DiMAGE Scan“-Software.

Systemvoraussetzungen 6
Bezeichnung der Teile 7
Inbetriebnahme des Scanners..7
- Einsetzen des Scanners in den Halter 7
- Bevor Sie den Scanner an den Computer anschließen 8
- Anschließen des USB-Kabels 8
- Anschließen des „IEEE 1394“-Kabels (FireWire) 9
- Anschließen des Netzteils 9
- Einschalten des Scanners 9

Einlegen des Filmes in den Filmhalter 10
- Der richtige Umgang mit Filmen 10
- Erkennen der Schichtseite...10
- Einlegen von Filmstreifen 10
- Einlegen von gerahmten Dias 11
- Einlegen eines Filmhalters in den Scanner..12
- Ausgabe eines Filmhalters 12

Weitere Informationen zum Scanner 13
- Kompatibilität zur „DiMAGE Scan Utility“-Software 13
- Einstellungen für Filmformat und Filmtyp 13
- Auflösung...13
- Farbprofile 13
- „Quick Scan“-Taste und „DiMAGE Scan Launcher“-Software..............14
- Systemvoraussetzungen für Pixel Polish 15
- Schärferad 16
- Systemvoraussetzungen für Digital ICE 17
- Adobe Photoshop Elements 17
- Jobdatei-Liste 18
- Trennen der Verbindung zum Scanner 19

Hilfe bei Störungen 20
- Überprüfen der Software-Installation – Windows 21
- Schließen der Filmkammertür 22
- Technische Hilfe..22
- Garantie und Registrierung 22

Technische Daten 23

Systemvoraussetzungen

Der Computer und das Betriebssystem müssen über einen „IEEE 1394“-Anschluss (FireWire) oder einen USB-Anschluss verfügen. Um den Scanner benutzen zu können, muss Ihr System mindestens die folgenden Leistungsmerkmale aufweisen:

Pentium 166 MHz oder schnellerer Prozessor. Pentium III Prozessor wird empfohlen.	PowerPC G3 oder besse.. PowerPC G4 wird empfohlen.
USB: Windows 98, 98 SE, 2000 Professional, Me oder XP. IEEE 1394: Windows 2000 Professional, Me oder XP	USB: Mac OS 8.6 bis 9.2.2 und Mac OS 10.1.3 bis 10.1.5 und 10.2.1 bis 10.2.3 FireWire: Mac OS 8.6* bis 9.2.2 und Mac OS 10.2.1 bis 10.2.3
Mindestens 128MB freier Arbeitsspeicher.	Mindestens 128 MB freier Arbeitsspeicher.
Mindestens 600 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte.	
Monitor mit mindestens 800 x 600 Bildpunkten Auflösung und High Color Farben (16 Bit). Eine Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten wird empfohlen.	Monitor mit mindestens 800 x 600 Bildpunkten Auflösung und 32000 Farben. Eine Auflösung von 1024 x 768 Bildpunkten wird empfohlen.
IEEE1394 (FireWire)- oder vorinstallierter USB-Anschluss (Version 2.0 oder 1.1)	
Empfohlene IEEE-Karten: Adaptec FireConnect 4300, PROCOMP SpeedDemon 400P oder OHCI kompatible, nicht DV-spezifische IEEE1394-Anschlüsse. **Empfohlene USB-Karten:** Adaptec USB2connect 3100, Adaptec USB2connect 5100, Adaptec DuoConnect, Belkin Hi-speed USB 2.0 5-Port PCI, Belkin Hi-speed USB 2.0 2-Port PCI oder ein durch den Computer bereitgestellter Anschluss.	Apple FireWire- oder USB-Anschluss.
TWAIN-Treiber kompatibel mit Photoshop 6.0.1 und 7.0.1, Photoshop Elements 2.0, Paint Shop Pro 7.0 und CorelPhotoPaint 11.0.	Plug-in kompatibel mit Photoshop 6.0.1 und 7.0.1 sowie Photoshop Elements 2.0,

* Um das vorinstallierte Mac OS 8.6 mit eingebauten FireWire-Anschluss benutzen zu können, muss eine Update der Systemerweiterung von FireWire 2.2 auf 2.3.3 installiert werden. Die Software kann kostenlos bei http://www.apple.com heruntergeladen werden.

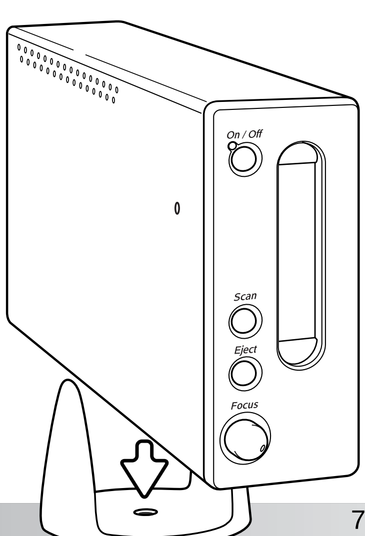
Aktuelle Informationen zur Kompatibilität finden Sie im Internet unter:

Europa: http://www.minoltasupport.com

Bezeichnung der Teile

On / Off
Bereitschaftsanzeige
Hauptschalter
Filmkammertür
Scan
„Quick Scan“-Taste
Eject
Ausgabetaste
Focus
Schärferad
USB-Anschluss
IEEE 1394
„IEEE 1394“-Anschluss (Firewire)
DC IN 24V
Netzgeräteanschluss

Verwenden Sie das Schärferad erst, wenn Sie es in der Dialogbox „Voreinstellungen“ der „DiMAGE Scan Utility“-Software aktiviert haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der „DiMAGE Scan Software“-Bedienungsanleitung.



Inbetriebnahme des Scanners

Einsetzen des Scanners in den Halter

Ein Halter wird aus Stabilitätsgründen mit dem Scanner geliefert. Setzen Sie den Scanner einfach in den Halter ein. Die Füße am der Unterseite des Scanners sollten dabei den Halter nicht berühren.

Bevor Sie den Scanner an den Computer anschließen



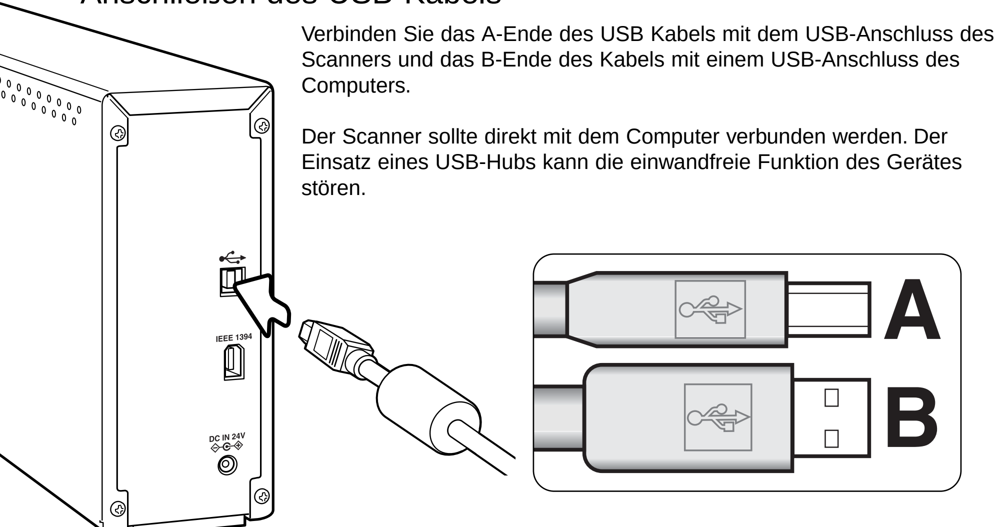
Installieren Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software, bevor Sie den Scanner an den Computer anschließen. Hinweise zur Softwareinstallation entnehmen Sie bitte der Software-Bedienungsanleitung.

Der Scanner sollte auf eine ebene, stabile Fläche gestellt werden. Er sollte vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung stehen. Schließen Sie den Scanner niemals an, während Daten zwischen Computer und Peripheriegeräten übertragen werden.

Anschließen des USB-Kabels

Verbinden Sie das A-Ende des USB Kabels mit dem USB-Anschluss des Scanners und das B-Ende des Kabels mit einem USB-Anschluss des Computers.

Der Scanner sollte direkt mit dem Computer verbunden werden. Der Einsatz eines USB-Hubs kann die einwandfreie Funktion des Gerätes stören.



Beim erstmaligen Anschluss des Scanners an einen Rechner mit Windows 98, 98SE oder 2000 Professional öffnet sich der Dialog „Neue Hardware gefunden – USB Gerät“. Eine Aktion ist jedoch nicht erforderlich.
Beim Anschluss unter Windows 2000 kann die Nachricht „Digitale Signatur nicht gefunden. Soll die Installation fortgesetzt werden?“ erscheinen. Klicken Sie auf „Ja“ (bzw „Ok“), um die Installation fortzusetzen. Währen der Installation wird der Installationsbildschirm angezeigt.

Beim erstmaligen Anschluss des Scanners an einen Rechner mit Windows XP öffnet sich der Dialog „Neue Hardware gefunden – USB Gerät“. Es erscheint eine Nachricht, die sich auf einen „Windows Logo Test“ bezieht. Klicken Sie auf „Trotzdem fortfahren“, um die Installation fertig zu stellen.



Anschließen des „IEEE 1394“-Kabels (Firewire)

Verbinden Sie das Kabel mit dem FireWire-Anschluss des Scanners und des Computers.

Der Scanner sollte direkt mit dem Computer verbunden werden. Der Einsatz eines FireWire-Hubs kann die einwandfreie Funktion des Gerätes stören.

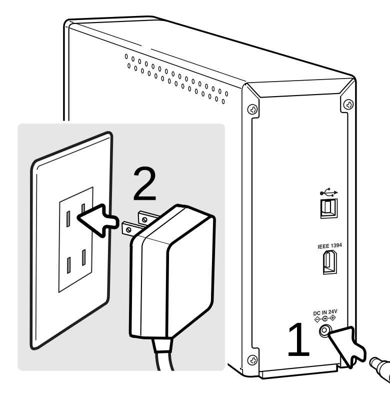
Beim erstmaligen Anschluss des Scanners an einen Rechner mit Windows 98, 98SE oder 2000 Professional öffnet sich der Dialog „Neue Hardware gefunden – USB Gerät“. Eine Aktion ist jedoch nicht erforderlich. Beim Anschluss unter Windows 2000 kann die Nachricht „Digitale Signatur nicht gefunden. Soll die Installation fortgesetzt werden?“ erscheinen. Klicken Sie „Ja“ (bzw. „Ok“), um die Installation fortzusetzen. Währen der Installation wird der Installationsbildschirm angezeigt.

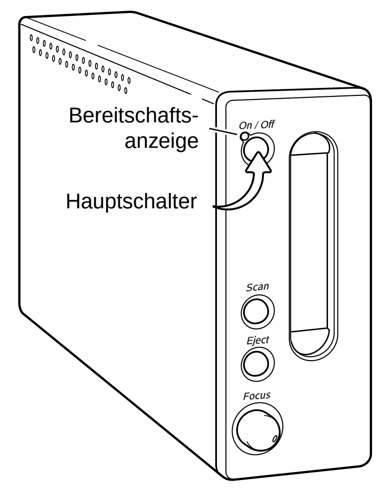
Beim erstmaligen Anschluss des Scanners an einen Rechner mit Windows XP öffnet sich der Dialog „Neue Hardware gefunden – USB Gerät“. Es erscheint eine Nachricht, die sich auf einen „Windows Logo Test“ bezieht. Klicken Sie auf „Trotzdem fortfahren“, um die Installation fertig zu stellen.

Anschließen des Netzteils

1. Schließen Sie das Netzgerätekabel am Scanner an.

2. Stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose.





Einschalten des Scanners

Schalten Sie den Scanner durch Drücken des Hauptschalters ein. Starten Sie nun den Computer.

Wenn die „DiMAGE Scan Utility“-Software gestartet wird, blinkt die Bereitschaftsanzeige während der Initialisierung. Der Scanner ist betriebsbereit, wenn die Bereitschaftsanzeige konstant leuchtet.

Wenn Sie eine IEEE1394-Schnittstelle mit Windows Me verwenden, fahren Sie immer zuerst den Computer herunter, bevor Sie den Scanner ausschalten. Andernfalls könnte ein Systemfehler auftreten.

Der richtige Umgang mit Filmen

Um bestmögliche Scanresultate zu erzielen, sollten Filmhalter und Film staubfrei und sauber sein. Arbeiten Sie mit dem Filmmaterial nur in staubfreien, sauberen Umgebungen. Berühren Sie den Film immer nur an den Rändern, um Fingerabdrücke oder Schmutz auf dem Film zu vermeiden. Spezialhandschuhe für den sicheren Umgang mit Filmmaterial, antistatische Reinigungstücher, Reinigungspinsel und Staubentferner können Sie in Fotofachgeschäften erhalten. Spezieller Filmreiniger kann benutzt werden, um Öl- und Fettrückstände oder Schmutz zu entfernen. Beachten Sie dabei stets die Anweisungen der Hersteller des Reinigungsmaterials.

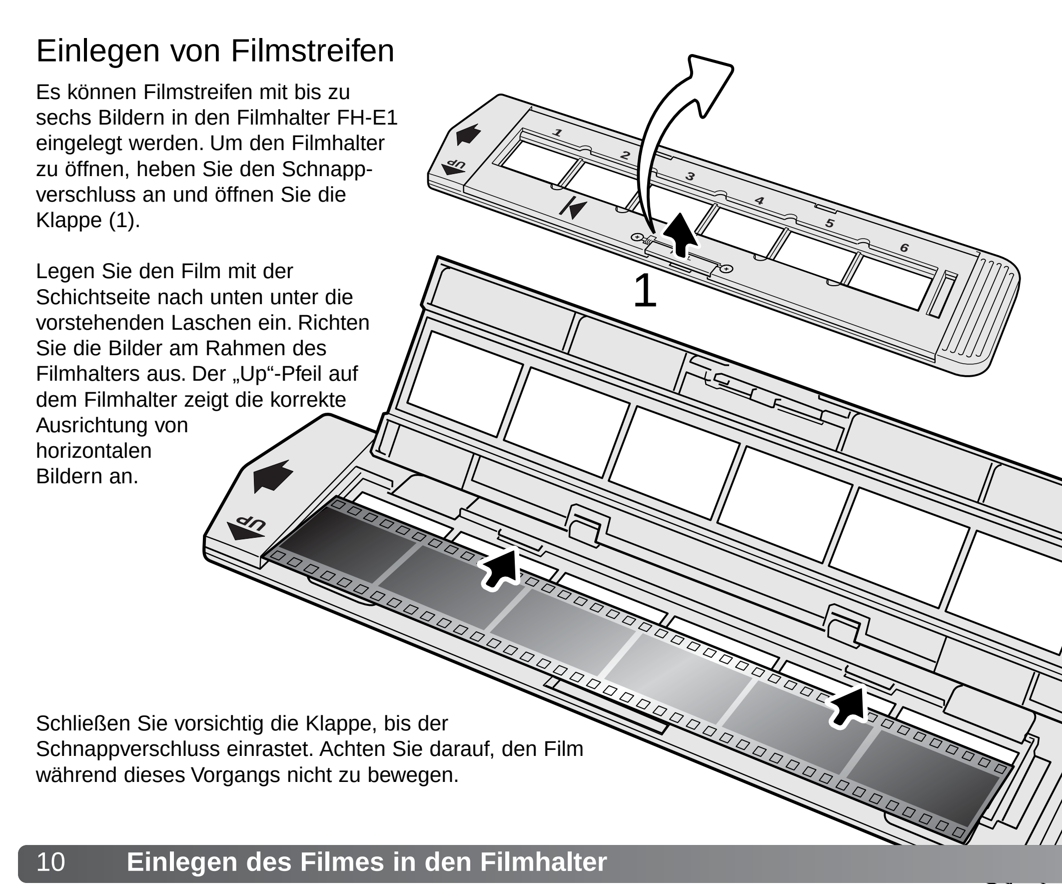
Erkennen der Schichtseite

Beim Scannen sollte die Schichtseite des Filmes immer unten sein. Die Schichtseite ist matter als die unbeschichtete Seite. Sie können die beschichtete Seite auch erkennen, wenn Sie sich die Abbildungen ansehen. Wenn die Abbildungen spiegelverkehrt zu sehen sind, ist die Schichtseite oben. Sollte es anhand der Abbildungen nicht erkennbar sein, ob sich der Film spiegelverkehrt im Halter befindet oder nicht, können Sie auch die Zahlen und Buchstaben am Rande des Films als Anhaltspunkt nehmen. Diese müssen, genau wie die Abbildung, korrekt lesbar sein.
Bei gerahmten Dias ist die Schichtseite der Bilder die Seite, auf der der Herstelleraufdruck auf dem Rahmen zu sehen ist.

Einlegen von Filmstreifen

Es können Filmstreifen mit bis zu sechs Bildern in den Filmhalter FH-E1 eingelegt werden. Um den Filmhalter zu öffnen, heben Sie den Schnapp-verschluss an und öffnen Sie die Klappe (1).

Legen Sie den Film mit der Schichtseite nach unten unter die vorstehenden Laschen ein. Richten Sie die Bilder am Rahmen des Filmhalters aus. Der „Up“-Pfeil auf dem Filmhalter zeigt die korrekte Ausrichtung von horizontalen Bildern an.



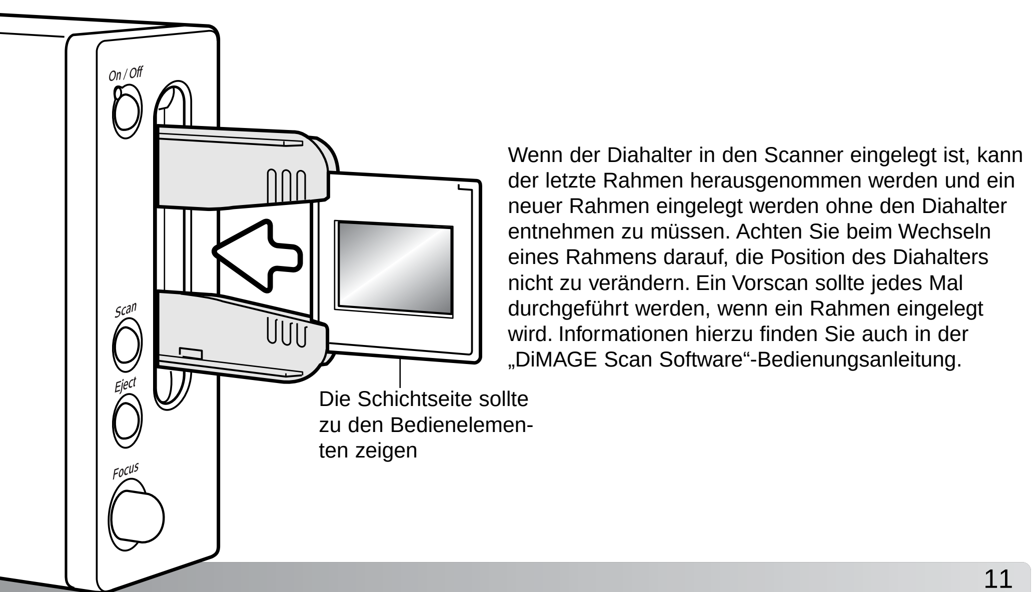
Schließen Sie vorsichtig die Klappe, bis der Schnappverschluss einrastet. Achten Sie darauf, den Film während dieses Vorgangs nicht zu bewegen.

Einlegen von gerahmten Dias

In den Diahalter können bis zu vier Diarahmen oder gerahmte APS-Dias eingesetzt werden. Die Diarahmen müssen dicker als 1 mm und dünner als 3,2 mm sein. Verwenden Sie keine in Glas gerahmten Dias. Das Glas bricht das Licht und führt so zu schlechteren Scan-Ergebnissen. Lassen Sie keine Rahmen im Filmhalter zurück.

Um dem Filmhalter zu öffnen, heben Sie die Schnappverschlüsse an und öffnen Sie die Klappe.

Legen Sie die Dias mit der Schichtseite nach unten ein. Legen Sie die Dias immer horizontal und nicht vertikal ein, damit das gesamte Bild gescannt werden kann. Der „Up“-Pfeil auf dem Filmhalter zeigt die korrekte Ausrichtung von horizontalen Bildern an.

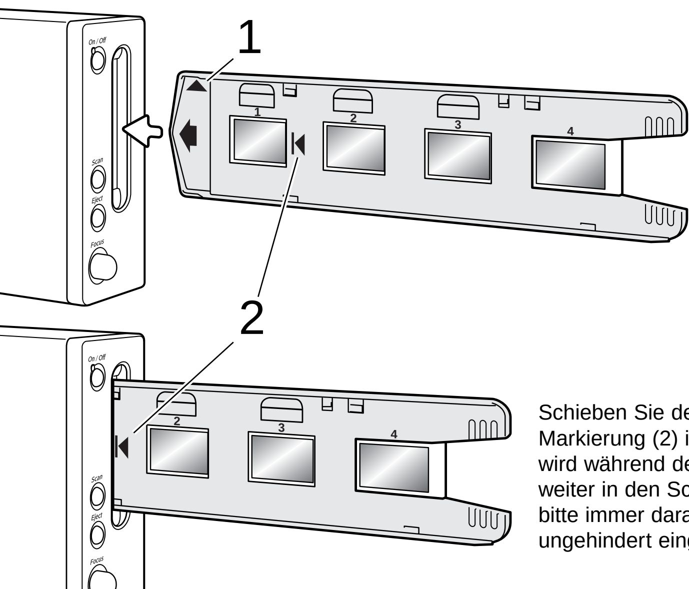


Die Schichtseite sollte zu den Bedienelementen zeigen

Wenn der Diahalter in den Scanner eingelegt ist, kann der letzte Rahmen herausgenommen werden und ein neuer Rahmen eingelegt werden ohne den Diahalter entnehmen zu müssen. Achten Sie beim Wechseln eines Rahmens darauf, die Position des Diahalters nicht zu verändern. Ein Vorscan sollte jedes Mal durchgeführt werden, wenn ein Rahmen eingelegt wird. Informationen hierzu finden Sie auch in der „DiMAGE Scan Software“-Bedienungsanleitung.

Einlegen eines Filmhalters in den Scanner

Bevor Sie den Scanner benutzen, müssen Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software installieren. Die Installationsanleitung finden Sie in der Software-Bedienungsanleitung. Schalten Sie den Scanner ein und starten Sie danach den Computer und die „DiMAGE Scan Utility“-Software. Legen Sie den Filmhalter erst in den Scanner ein, wenn die Software gestartet ist und die Scanner-Initialisierung abgeschlossen ist. Die Bereitschaftsanzeige blinkt während der Initialisierung.

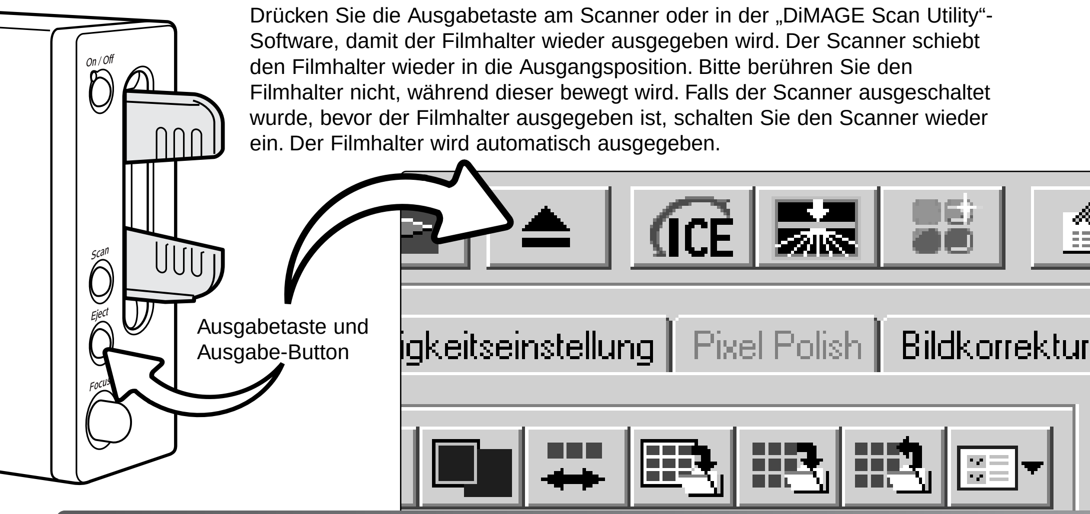


Sobald die Bereitschaftsanzeige dauerhaft leuchtet, schieben Sie den Filmhalter in Pfeilrichtung in den Scanner. Achten Sie dabei darauf, dass der Filmhalter gerade undmit dem Orientierungspfeil (1) nach oben eingelegt wird.

Schieben Sie den Filmhalter vorsichtig bis zur Markierung (2) in den Scanner. Der Filmhalter wird während des Scanvorgangs automatisch weiter in den Scanner eingezogen. Achten Sie bitte immer darauf, dass der Filmhalter ungehindert eingezogen werden kann.

Ausgabe eines Filmhalters

Drücken Sie die Ausgabetaste am Scanner oder in der „DiMAGE Scan Utility“-Software, damit der Filmhalter wieder ausgegeben wird. Der Scanner schiebt den Filmhalter wieder in die Ausgangsposition. Bitte berühren Sie den Filmhalter nicht, während dieser bewegt wird. Falls der Scanner ausgeschaltet wurde, bevor der Filmhalter ausgegeben ist, schalten Sie den Scanner wieder ein. Der Filmhalter wird automatisch ausgegeben.



Kompatibilität mit der „DiMAGE Scan Utility"-Software

Die „DiMAGE Scan"-Software ist mit vielen High-End-Scannern von Minolta kompatibel. Dies bedeutet, dass auch beim Betrieb mehrerer Scanner nur ein Treiber auf dem Computer installiert werden muss.

Aufgrund der unterschiedlichen Spezifikationen der verschiedenen Scanner-Modelle können manche Funktionen der „DiMAGE Scan"-Software mit diesem Scanner nicht verwendet werden. Die folgenden Funktionen, die in der Software-Bedienungsanleitung beschrieben sind, sind nicht verfügbar:

Digital ROC
Digital GEM

Einstellungen für Filmformat und -typ

Der Filmtyp muss bei allen Scanvorgängen im Hauptfenster der „DiMAGE Scan Utility"-Software ausgewählt werden. Da dieser Scanner in Glas gerahmte Dias nicht unterstützt, ist das Haltertyp-Listenfeld nicht wählbar und das Filmformat kann nicht verändert werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Grundlagen des Scannens" in der Software-Bedienungsanleitung.

Es stehen die Filmtypen Farbnegativ, Farbpositiv, S/W-Negativ und S/W-Positiv zur Auswahl. Der Standard-Film für Abzüge ist Negativfilm. Diafilm ist ein Positiv-Film.

Auflösung

Die höchstmögliche Auflösung dieses Scanners beträgt 5400 dpi. Die Eingabeauflösung kann in der „DiMAGE Scan Utility"-Software von 337 dpi bis zur maximalen Auflösung von 5400 dpi eingestellt werden.

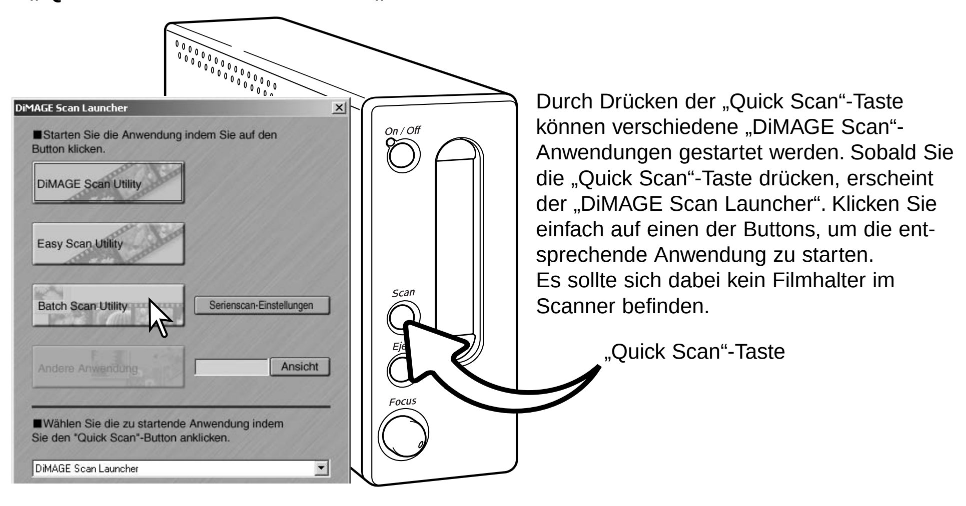
Farbprofile

Bei Installation der „DiMAGE Scan Utility"-Software werden die für dieses Scannermodel passenden, unten aufgeführten Scanner-Profile automatisch installiert. Angaben zu dem genauen Installationsort finden Sie in der Software-Bedienungsanleitung. Diese Profile werden für die professionelle Farbanpassung mit Profil-Konvertierungen in speziellen Bildbearbeitungs- oder DTP-Anwendungen benötigt. Bei Verwendung dieser Profile kann die Farbwiedergabe von der Standard-Farbanpassung der Scansoftware abweichen. Weitere Informationen zur Farbanpassung finden Sie in der „DiMAGE Scan"-Software-Bedienungsanleitung.

MLTF5400.icc – Verwendung bei Positiv-Material und jeder Farbtiefe außer 16-bit linear.

MLTF5400p.icc – Verwendung bei Positiv-Material und einer Farbtiefe von 16-bit linear.

„Quick Scan“-Taste und „DiMAGE Scan Launcher“-Software

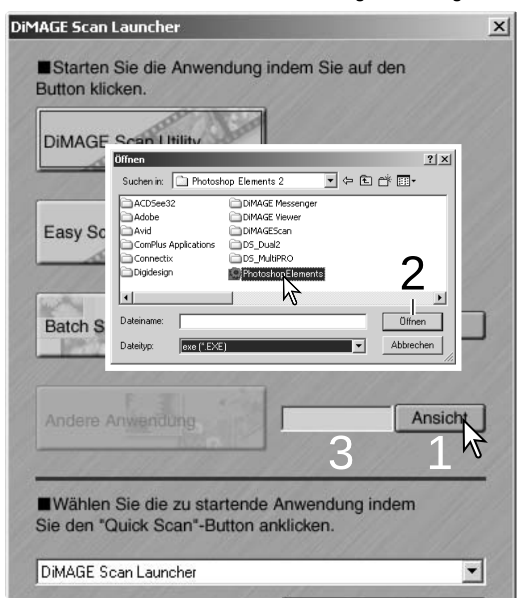


Durch Drücken der „Quick Scan“-Taste können verschiedene „DiMAGE Scan“-Anwendungen gestartet werden. Sobald Sie die „Quick Scan“-Taste drücken, erscheint der „DiMAGE Scan Launcher“. Klicken Sie einfach auf einen der Buttons, um die entsprechende Anwendung zu starten.
Es sollte sich dabei kein Filmhalter im Scanner befinden.

„Quick Scan“-Taste

Wenn Sie den „Batch Scan Utility“-Button anklicken, initialisiert sich der Scanner. Legen Sie bei Erscheinen der Meldung „Filmhalter einlegen“ diesen in den Scanner; alle Bilder im Filmhalter werden gescannt und gespeichert .Der Filmhalter wird am Ende des Vorgangs automatisch ausgegeben. Um diesen Vorgang zu wiederholen, legen Sie einen anderen Film in den Filmhalter und legen Sie diesen wiederum in den Scanner ein. Klicken Sie auf den „Batch Scan Utility“-Button, um mit dem Scanvorgang zu beginnen. Der Scanner wird vor dem Scanvorgang des ersten Filmhalters initialisiert.

Um die Einstellungen der „Batch Scan Utilitiy“-Software zu ändern, klicken Sie auf den Button „Einstellungen“. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Batch Scan Utility“-Software in der Software-Bedienungsanleitung.



Die Launcher-Software kann verwendet werden, um eine Bildbearbeitungs-Anwendung zu öffnen, mit der der Scanner verwendet werden soll.

Um die Anwendung festzulegen, klicken Sie auf den „Ansicht“-Button (1); die Dialogbox „Öffnen“ erscheint. Klicken Sie auf die Anwendung, um sie zu die automatisch geöffnet werden soll. Klicken Sie auf „Öffnen“ (2), um den Vorgang fertig zu stellen; der Name der Anwendung wird angezeigt (3).

■Wählen Sie die zu startende Anwendung indem Sie den "Quick Scan"-Button anklicken.

DiMAGE Scan Launcher

DiMAGE Scan Launcher
DiMAGE Scan Utility
Easy Scan Utility
Batch Scan Utility
Andere Anwendung

Die „Quick Scan“-Taste kann dazu verwendet werden, eine einzelne Anwendung direkt zu starten. Wählen Sie einfach die Anwendung aus dem Listenfeld im unteren Bereich des Launchers; jedes Mal, wenn die „Quick Scan“-Taste gedrückt wird, wird diese Anwendung durch die Launcher-Software gestartet.

Wenn die „Batch Scan Utility“-Software gewählt ist, wird der Scanner beim erstmaligen Drücken der „Quick Scan“-Taste initialisiert und die Meldung zum Einlegen des Filmhalters wird angezeigt. Beim späteren Scannen von Bildern, legen Sie einfach den Filmhalter ein und drücken Sie die „Quick Scan“-Taste.

Systemvoraussetzungen für Pixel Polish

Ihr Computer muss die folgenden Systemvoraussetzungen erfüllen, damit Sie Pixel Polish verwenden können:.

PC/AT Computer	Macintosh Computer
256 MB Arbeitsspeicher. Empfohlen werden 512 MB.	256 MB Arbeitsspeicher zusätzlich zu dem vom Betriebssystem und Anwendungen belegten Arbeitsspeicher. Empfohlen werden 512 MB.
1,2 GB freier Speicher auf der Festplatte. Empfohlen werden 2,0 GB.	

Mac OS 8.6 – 9.2.2:
weisen Sie den oben geforderten Arbeitsspeicher der „Easy Scan Utility“-Software oder der „DiMAGE Scan Utility“-Software zu, wenn diese alleine verwendet werden. Wenn Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software mit einer Bildbearbeitungssoftware zusammen verwenden, müssen Sie zu dem benötigten Arbeitsspeicher die Anforderungen der Bildbearbeitungssoftware addieren.

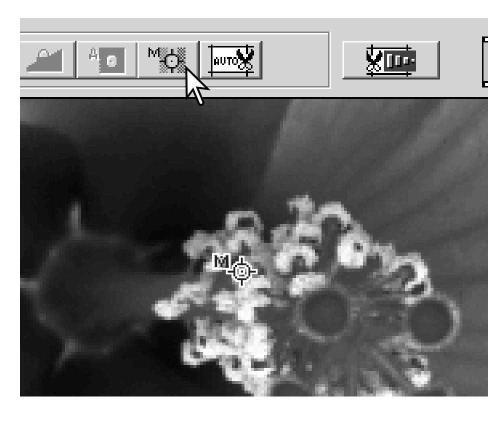
Windows 2000 oder XP:
stellen Sie den virtuellen Speicher auf den vierfachen Wert des oben geforderten Arbeitsspeichers ein.

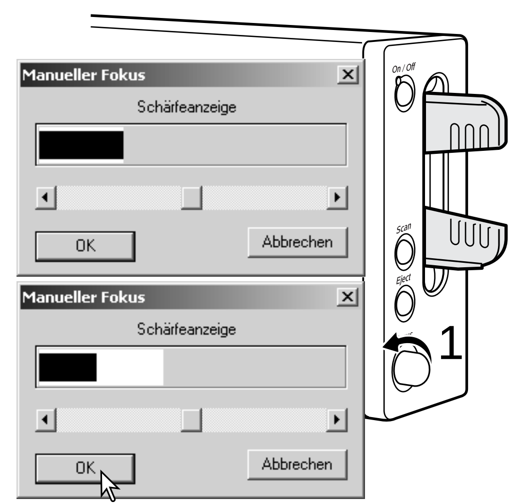
Schärferad

Der Scanner kann mit dem Schärferad manuell scharfgestellt werden. Das Schärferad muss zuerst im Fenster „Voreinstellungen“ der „DiMAGE Scan Utility“-Software aktiviert werden; weiter Informationen hierzu finden Sie unter „Festlegen der Voreinstellungen“ im Abschnitt „Scannen – Weiterführende Funktionen“ der Software-Bedienungsanleitung. Bei aktiviertem Schärferad ist das Autofokus-System des Scanners deaktiviert. Die softwaregesteuerten Funktionen zur Fokussierung stehen nicht zur Verfügung.

Klicken Sie, wenn das Bild in der Vorscan-Registerkarte angezeigt wird, den „Manuelle Schärfekorrektur“-Button. Der Mauszeiger verwandelt sich in das Symbol zur manuellen Scharfeinstellung. Durch erneutes Anklicken des „Manuelle Schärfekorrektur“-Buttons können Sie die Funktion wieder verlassen.

Klicken Sie auf den Bereich des Bildes, der scharfein-gestellt werden soll. Wählen Sie, um gute Ergebnisse zu erzielen, einen Bildbereich mit hohem Kontrast oder vielen Bilddetails. Die „Manuelle Schärfekorrektur“-Funktion kann auf kontrastarmen Bildbereichen, wie etwa ein wolkenloser oder bedeckter Himmel, nicht Scharfstellen. Das Schärfeanzeige-Fenster erscheint.





Drehen Sie das Schärferad (1), bis der schwarze-weiße Balken die weiteste Ausdehnung aufweisen. Der schwarze Balken weist auf die Änderung der Scharfeinstellung hin. Der weiße Balken zeigt die längst-mögliche Ausdehnung des schwarzen Balkens bzw. den Punkt mit der größten Schärfe an. Berühren Sie während dieses Vorgangs nicht den Filmhalter.

Klicken Sie auf „OK“ oder drücken Sie die Eingabetaste auf der Tastatur, um die Scharfeinstellung festzulegen. Ein neuer Vorscan wird durchgeführt und ersetzt den vorherigen Vorscan.

Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte jedes zu scannende Bild individuell fokussiert werden. Sobald der Filmhalter ausgegeben wird, wird die manuelle Fokussierung zurück-gesetzt.

Systemvoraussetzungen für Digital ICE

Der Computer muss den folgenden Systemvoraussetzungen entsprechen, damit Sie Digital ICE verwenden können:

PC/AT Computer	Macintosh Computer
256 MB Arbeitsspeicher. Empfohlen werden 512 MB.	256 MB Arbeitsspeicher zusätzlich zu dem vom Betriebssystem und anderen Anwendungen belegten Arbeitsspeicher. Empfohlen werden 512 MB.
1,2 GB freier Speicher auf der Festplatte. Empfohlen werden 2 GB.	

Adobe Photoshop Elements

Bitte registrieren Sie Ihr Exemplar der Photoshop Elements bei Adobe. Die Registrierung kann per Internet, per Fax oder per Post erfolgen. Die Software kann einfach während der Installation per Internet registriert werden. Folgen Sie hierzu den Anweisungen auf den Installationsbild-schirmen. Die Anweisungen zur Software-Registrierung finden Sie in der Datei „Worldwide Registration.pdf“. Sie finden diese Datei auf der „Adobe Photoshop Elements“-CD-ROM. im Verzeichnis „Adobe Technical Info/Registration/“.

PC/AT Computer	Macintosh Computer
Pentium Prozessor	PowerPC Prozessor
Windows 98, 98 SE, Me, 2000 oder XP.	Mac OS 9.1, 9.2.x oder Mac OS X 10.1.3 bis 10.1.5.
Internet Explorer 5.0, 5.5 oder 6.0.	128 MB Arbeitsspeicher (bei eingeschaltetem virtuellen Speicher)
128 MB Arbeitsspeicher	
150 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte	350 MB freier Speicherplatz auf der Festplatte
Farbmonitor mit Darstellung von mindestens tausend Farben und einer Bildschirmauflösung von mindestens 800 X 600.	

Die „DiMAGE Scan Utility“-Software kann auch als TWAIN-Modul mit Adobe Photoshop Elements geöffnet werden („Datei“/“Importieren…“). Mac-Anwender müssen die Datei „DiMAGE Scan Plug-In“ in den Ordner „Import/Export“ im Ordner Zusatzmodule (Plug Ins) von Photoshop Elements legen.

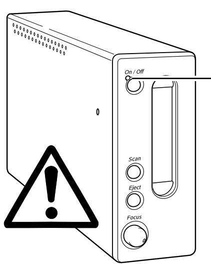
Dateien, die mit der Option „16 Bit“ oder „16 Bit linear“ gespeichert wurden lassen sich nicht in Photoshop Elements öffnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Kapitel „Festlegen der Voreinstellungen“ in der Software-Bedienungsanleitung.



Jobdatei-Liste

Jobs können verwendet werden, um die Voreinstellungen auf die weitere Verwendung des Bildes abzustimmen. Weitere Informationen finden Sie unter „Hauptscan durchführen“ in der Software-Bedienungsanleitung. Die folgende Tabelle listet die Parameter der Jobdateien des Scanners auf:

Kategorie	Jobname	Eingabe-aufl.	Ausgabe-aufl.	Vergrößerung	Einheit	Eingabe-Größe W	Eingabe-Größe H	Eingabe Fest.	Ausgabe-Größe W	Ausgabe-Größe H	Ausgabe Fest.
Grundeinstellung	Grundeinstellung	1350	300	450	Pixel	1950	1308	AUS	1950	1308	AUS
Farblaserdrucker	A4_Voll	5120	600	853	mm	34,82	24,62	AUS	297	210	EIN
	A4_Halb	3609	600	601	mm	34,94	24,63	AUS	210	148	EIN
	A4_Viertel	2560	600	426	mm	34,74	24,65	AUS	148	105	EIN
	Letter_Voll	5264	600	877	inch	1,24	0,97	AUS	10,9	8,5	EIN
	Letter_Halb	3531	600	588	inch	1,45	0,93	AUS	8,5	5,45	EIN
	Letter_Viertel	2632	600	438	inch	1,24	0,97	AUS	5,45	4,25	EIN
Papierausbelichter	A3_Voll	4828	400	1207	mm	34,8	24,61	AUS	420	297	EIN
	A4_Voll	3414	400	853	mm	34,82	24,62	AUS	297	210	EIN
	A5_Voll	2405	400	601	mm	34,94	24,63	AUS	210	148	EIN
	Letter_Voll	3510	400	877	inch	1,24	0,97	AUS	10,9	8,5	EIN
	Letter_Halb	2354	400	588	inch	1,45	0,93	AUS	8,5	5,45	EIN
	Letter_Viertel	1755	400	438	inch	1,24	0,97	AUS	5,45	4,25	EIN
	8x10	3303	400	825	inch	1,21	0,97	AUS	10	8	EIN
	11x14	4535	400	1133	mm	31,42	24,62	AUS	356	279	EIN
	10x12	4129	400	1032	mm	29,55	24,61	AUS	305	254	EIN
	2L	2065	400	516	mm	34,5	24,61	AUS	178	127	EIN
	Postkarte4x6	1662	400	415	inch	1,45	0,96	AUS	6	4	EIN
Tintenstrahl- & Sublimations-Drucker	A2_Voll	5120	300	1706	mm	34,82	24,62	AUS	594	420	EIN
	SuperB	4010	300	1336	mm	36,15	24,63	AUS	483	329	EIN
	A3_Voll	3620	300	1206	mm	34,83	24,63	AUS	420	297	EIN
	A4_Voll	2560	300	853	mm	34,82	24,62	AUS	297	210	EIN
	A4_Halb	1805	300	601	mm	34,94	24,63	AUS	210	148	EIN
	A4_Viertel	1280	300	426	mm	34,74	24,65	AUS	148	105	EIN
	Letter_Voll	2632	300	877	inch	1,24	0,97	AUS	10,9	8,5	EIN
	Letter_Halb	1766	300	588	inch	1,45	0,93	AUS	8,5	5,45	EIN
	Letter_Viertel	1316	300	438	inch	1,24	0,97	AUS	5,45	4,25	EIN
	Photo4x6	1227	300	409	mm	36,67	24,45	AUS	150	100	EIN
	Photo3x5	1085	300	361	mm	35,18	24,65	AUS	127	89	EIN
Web-Seite	1240x836	863	72	1198	Pixel	1240	836	AUS	1240	836	EIN
	1112x750	775	72	1076	Pixel	1112	750	AUS	1112	750	EIN
	984x663	685	72	951	Pixel	984	663	AUS	984	663	EIN
	792x534	552	72	766	Pixel	792	534	AUS	792	534	EIN
	760x512	529	72	734	Pixel	760	512	AUS	760	512	EIN
	600x404	417	72	579	Pixel	600	404	AUS	600	404	EIN
	320x240	338	72	469	Pixel	320	240	AUS	320	240	EIN
PhotoCD	PhotoCD2048x3072	2127	300	709	Pixel	3072	2048	AUS	3072	2048	EIN
	PhotoCD1024x1536	1064	300	354	Pixel	1536	1024	AUS	1536	1024	EIN
	PhotoCD512x768	532	300	177	Pixel	768	512	AUS	768	512	EIN
Bildschirm	1920x1200	1330	72	1847	Pixel	1920	1200	AUS	1920	1200	EIN
	1600x1200	1239	72	1720	Pixel	1600	1200	AUS	1600	1200	EIN
	1280x1024	1057	72	1468	Pixel	1280	1024	AUS	1280	1024	EIN
	1280x960	991	72	1376	Pixel	1280	960	AUS	1280	960	EIN
	1152x870	898	72	1247	Pixel	1152	870	AUS	1152	870	EIN
	1024x768	793	72	1101	Pixel	1024	768	AUS	1024	768	EIN
	832x624	645	72	895	Pixel	832	624	AUS	832	624	EIN
	800x600	620	72	861	Pixel	800	600	AUS	800	600	EIN
	640x480	496	72	688	Pixel	640	480	AUS	640	480	EIN
Dokument	A4_Halb	433	72	601	mm	34,94	24,63	AUS	210	148	EIN
	A4_Viertel	338	72	469	mm	31,56	22,39	AUS	148	105	EIN
	A4_Achtel	338	72	469	mm	22,39	15,78	AUS	105	74	EIN
	Letter_Halb	424	72	588	inch	1,45	0,93	AUS	8,5	5,45	EIN
	Letter_Viertel	338	72	469	inch	1,16	0,91	AUS	5,45	4,25	EIN
	Letter_Achtel	338	72	469	inch	0,91	0,58	AUS	4,25	2,72	EIN
Filmausbelichter	4K	2836	2400	118	Pixel	4096	2731	AUS	4096	2731	EIN
	2K	1418	2400	59	Pixel	2048	1365	AUS	2048	1365	EIN
		496	72	688	Pixel	640	480	AUS	640	480	EIN
		793	72	1101	Pixel	1024	768	AUS	1024	768	EIN
		3620	300	1206	mm	34,83	24,63	AUS	420	297	EIN
		2560	300	853	mm	34,82	24,62	AUS	297	210	EIN
		2632	300	877	inch	1,24	0,97	AUS	10,9	8,5	EIN
		1219	300	406	mm	36,45	24,63	AUS	148	100	EIN
		1227	300	409	mm	36,67	24,45	AUS	150	100	EIN
		1085	300	361	mm	35,18	24,65	AUS	127	89	EIN
		417	72	579	Pixel	600	404	AUS	600	404	EIN
		338	72	469	mm	31,56	22,39	AUS	148	105	EIN
		338	72	469	mm	22,39	15,78	AUS	105	74	EIN
		5400	400	1350	Pixel	7800	5232	AUS	7800	5232	AUS



Trennen der Verbindung zum Scanner

Trennen Sie niemals den Scanner vom Computer, wenn die Bereitschaftslampe blinkt!

Trennen der USB-Verbindung

Schließen Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software. Stellen Sie sicher, dass die Bereitschaftslampe nicht blinkt und schalten Sie den Scanner aus. Sie können nun die Kabelverbindung trennen.

Trennen der FireWire-Verbindung unter Windows 2000 Professional, XP und Mac OS

Schließen Sie die „DiMAGE Scan Utility“-Software. Stellen Sie sicher, dass die Bereitschaftslampe nicht blinkt und schalten Sie den Scanner aus. Sie können nun die Kabelverbindung trennen.

Trennen der FireWire-Verbindung unter Windows ME

Fahren Sie den Computer herunter und schalten Sie den Scanner dann aus; das Kabel kann dann abgezogen werden. Verwenden Sie niemals die Funktion „ Hardware entfernen“ anderenfalls kann es zu Systemfehlern kommen.

Minolta Geschichte

John Glenn war am 20. Februar 1962 der erste Amerikaner, der die Welt im All umkreiste. An Bord seiner Raumfähre „Friendship 7“ war eine Minolta Hi-matic Kamera, um diesen historischen Moment festzuhalten. Der Flug, der 4 Stunden, 55 Minuten und 23 Sekunden dauerte, umrundete die Erde drei mal mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 28.000 km/h.

John Glenn besuchte am 24. Mai 1963 die Photoapparatefabrik in Sakai, um mit der Pflanzung einer Palme das Ereignis zu würdigen. Diese Palme steht immer noch auf dem Fabrikgelände und ist mittlerweile über acht Meter hoch.



Und die Kamera? Die Kamera wurde ebenfalls bewahrt und ist nun im Smithsonian Museum in Washington, D.C. zu bewundern. Dieses und andere Objekte von John Glenns Flug werden in der Abteilung 210, der Abteilung „Apollo to the Moon“, ausgestellt.

Hilfe bei Störungen

Dieser Abschnitt behandelt kleinere Störungen beim Betrieb. Falls ein Gerätefehler vorliegt oder ein Problem häufiger wieder auftritt, nehmen Sie Kontakt zu einem Minolta-Reparatur-Service auf.

PROBLEM oder MELDUNG	LÖSUNG
Beim Starten der Utility-Software erscheint die Meldung „Verbindung zum Scanner kann nicht hergestellt werden“.	Stellen Sie sicher, dass die Kabel am Scanner und Computer richtig angeschlossen sind. Schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Klicken Sie zum Fortfahren auf „Ok“.
Beim Starten der Utility-Software erscheint die Meldung, „Schließen Sie die Filmkammertür“.	Schließen Sie die Filmkammertür (S. 22). Klicken Sie zum Fortfahren auf „Ok“.
• Die Utility-Software reagiert nicht mehr. • Die Scanzeit erhöht sich.	Schalten Sie den Scanner aus. Schließen Sie Adobe Photoshop und weisen Sie dem Programm mehr Speicher zu. Starten Sie den Computer und den Scanner neu.
Beim Scannen von Negativen erscheinen die Farben völlig falsch.	• Stellen Sie sicher, dass als Filmtyp „Farbnegativ“ eingestellt ist. • Stellen Sie die Farbbalance über die Bildkorrektur-Funktionen ein. • Installieren Sie die „DiMAGE Scan“-Software neu, wenn das Problem weiterhin besteht.
Das gescannte Bild ist nicht scharf.	Wählen Sie in der Dialogbox „Einstellungen“ eine Autofokus-Funktion, oder verwenden Sie die Schärfepunkt-Funktion foder das Schärferad.
Die Bilder sind bei Verwendung des Schärferades unscharf. Ein Regler wird in der Dialogbox „Manuelle Schärfekorrektur“ angezeigt.	Aktivieren Sie das Schärferad in der Dialogbox „Einstellungen“.
Das Autofokus-System des Scanners arbeitet nicht.	Deaktivieren Sie die Scharfstellung über das Schärferad in der Dialogbox „Einstellungen“.
Die Meldung „Startposition kann nicht einge-stellt werden“ wird angezeigt.	Der Filmhalter wurde beim Scannen am Transport gehindert. Starten Sie den Scanner und den Computer neu.
Die Bereitschaftsanzeige des Scanners blinkt schnell.	Die Filmkammertür wurde während der Initialisierung geöffnet. Schließen Sie die Filmkammertür, beenden Sie die Software und schalten Sie den Scanner aus und wieder ein. Starten Sie die Utility-Software.
Die Meldung „Setzen Sie den Filmhalter richtig ein“ wird angezeigt.	Setzen Sie den Filmhalter erneut in den Scanner ein.
Die Meldung „Filmhalter entspricht nicht dem gewählten Filmtyp. Wählen Sie das richtige Filmformat oder setzen Sie den richtigen Filmhalter ein.“ wird angezeigt.	Wählen Sie das richtige Filmformat in der „DiMAGE Scan Utility“-Software oder setzen Sie den richtigen Filmhalter ein.
Die Meldung „Nicht genügend Speicher“ wird angezeigt.	• Erhöhen Sie die Speicherzuweisung des Anwendungs-programms. • Falls mehrere Bilder in Serie gescannt wurden, schließen und starten Sie die Anwendung neu.
Die Utility-Software zeigt eine ungewöhnliche Farbdarstellung an.	Entnehmen Sie den Filmhalter und schließen Sie die Filmkammertür. Drücken Sie die Tasten: Umschalt+Strg+I (Windows) oder Befehl+Control+I (Mac OS), um den Scanner neu zu initialisieren.

Überprüfen der Software-Installation – Windows

Der Computer kann eventuell den Scanner nicht erkennen, wenn der Scanner an den Computer angeschlossen wurde, bevor die DiMAGE Scan Utility Software installiert war. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um zu prüfen, ob der Treiber korrekt installiert wurde:

1. *Windows 98, 2000, Me*: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Arbeitsplatz“ und wählen Sie „Eigenschaften“.

Windows XP: Wählen Sie aus dem Startmenü auf „Systemsteuerung“. Klicken Sie auf das Symbol „Leistung und Wartung“. Klicken Sie auf „System“, um das Fenster „Systemeigenschaften“ zu öffnen.

2. *Windows 2000 und XP:* Wählen Sie das Register „Hardware“ und klicken Sie auf „Geräte-Manager“.
   Windows 98 und Me: Klicken Sie auf das Register „Geräte-Manager“ im Fenster „Eigenschaften“.

3. Die Treiberdatei sollte unter „Bildbearbeitungsgeräte“ erscheinen. Klicken Sie auf „Bildbearbeitungsgeräte“, um die Treiberdatei anzuzeigen. „MINOLTA DiMAGE Scan Elite5400“ sollte als Bildbearbeitungsgerät erscheinen

Falls die Dateien nicht unter „Bildbearbeitungsgeräte“ zu finden sind, suchen Sie im Gerätemanager unter „Andere Geräte“. Falls „MINOLTA DiMAGE Scan Elite5400“ dort als Eintrag vorhanden ist, folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um den Treiber zu entfernen:

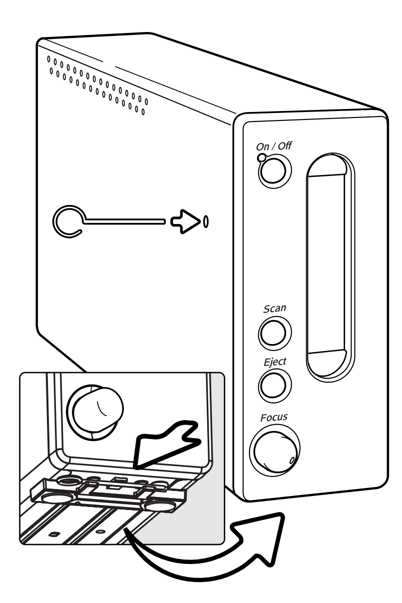
1. Klicken Sie auf den zu löschenden Treiber.

2. *Windows 2000 und XP:* Klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie „Deinstallieren“. Bestätigen Sie die Abfrage. Der Treiber wird gelöscht.
   Windows 98 und Me: Klicken Sie auf „Löschen“ und bestätigen Sie die Abfrage. Der Treiber wird gelöscht.

3. Starten Sie den Computer neu. Vergewissern Sie sich anhand obiger Beschreibung, dass der Treiber an der richtigen Stelle im System installiert wurde.

Wird der Scanner das erste Mal an einen Computer mit Windows 98, 98SE oder Windows 2000 Professional angeschlossen, erscheint für einen kurzen Augenblick der Assistent „Neue Hardware gefunden“. An dieser Stelle ist jedoch kein Eingreifen durch den Benutzer notwendig. Unter Windows 2000 kann die Meldung „Digitale Signatur nicht gefunden…“ erscheinen. Klicken Sie auf „Ja“, um die Scannerinstallation fertig zu stellen.

Wird der Scanner das erste Mal an einen Computer mit Windows XP angeschlossen, erscheint der Assistent „Neue Hardware gefunden“. Klicken Sie auf „Weiter“. Es erscheint eine Nachricht, die sich auf einen „Windows Logo Test“ bezieht. Klicken Sie auf „Trotzdem fortfahren“, um die Installation fertig zu stellen. Sie können diese Meldung ignorieren.



Schließen der Filmkammertür

Die Filmkammertür schließt sich automatisch, wenn der Filmhalter entnommen wurde. Die Tür muss bei der Initialisierung des Scanners geschlossen sein.

Wenn sich die Tür nicht automatisch schließt, kann sie auch manuell mit dem beiliegenden Reset-Werkzeug geschlossen werden. Führen Sie das Reset-Werkzeug in das kleine Loch auf der Seite des Scanners ein, bis der Schnappverschluss die Tür freigibt. Achten Sie hierbei darauf, keine übermäßige Kraft anzuwenden.

Das Reset-Werkzeug kann in einem speziellem Clip an der Unterseite bei den vorderen Füßen des Scanners aufbewahrt werden. Schieben Sie das Werkzeug zwischen den vorderen und hinteren herausstehenden Clip, wie in der Illustration dargestellt.

Technische Hilfe

Wenden Sie sich für Informationen zur Installation, den empfohlenen Firewire-Karten oder Kompatibilität der Anwendungsprogramme zunächst an Ihren Händler. Kann Ihr Händler Ihnen nicht weiterhelfen, wenden Sie sich an die Minolta Hotline. Halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie die Minolta Hotline anrufen:

1. Name und Modell Ihres Computers sowie das verwendete Betriebssystem.
2. Freier Arbeitsspeicher und freier Speicher auf der Festplatte.
3. Andere angeschlossene USB-, IEEE 1394- oder FireWire-Geräte.
4. „DiMAGE Scan Utility“-Software Versionsnummer. Die Versionsnummer wird angezeigt, wenn Sie die Maus über die Statusanzeige im Hauptfenster bewegen.
5. Problembeschreibung.
6. Fehlermeldungen.
7. Die Häufigkeit, mit der das Problem auftritt.

Garantie und Registrierung

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Garantiekarte und die Registrierungskarte auszufüllen und einzuschicken. Die Technische Hilfe, Softwareaktualisierungen und Produktinformationen werden Ihnen so zugänglich.

Technische Daten:

Typ:	Single-Pass-Scanner mit feststehendem Sensor und bewegtem Filmhalter
Verwendbarer Filmtyp:	Negativ und Positiv, Farbe oder Schwarz/Weiß
Filmformate:	gerahmter oder ungerahmter Kleinbild-Film
Max. Bildgröße:	24,61 x 36,69 mm (5232 x 7800 Pixel)
Optische Auflösung:	5400 dpi
Bildsensor:	3-Linien Primärfarben-CCD (5300 Pixel/Linie)
A/D-Wandlung:	16 bit
Farbtiefe:	8 bit oder 16 bit pro Farbkanal
Dichteumfang:	4,8
Lichtquelle:	Kaltlicht-Fluoreszenz-Lampe
Scharfeinstellung:	Autofokus, Punkt-AF, und manuelle Scharfeinstellung
Schnittstelle:	IEEE1394 und USB 2.0 (USB 1.1 kompatibel)
Stromverbrauch:	Max. 30 W
Abmessungen (B x H x T):	65 x 165 x 360 mm
Gewicht (ca.):	2.5 kg
Betriebsumgebung:	10° – 35°C, 15 – 80% Feuchtigkeit ohne Kondensation
Lagerungsumgebung:	-20° – 60°C, 15 – 80% Feuchtigkeit ohne Kondensation

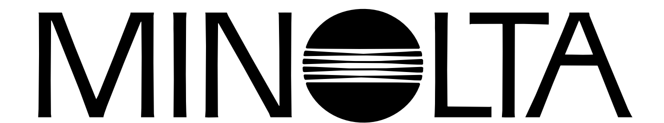
Scanzeiten (ca.):

	USB 2.0*	IEEE1394*	FireWire**
Index-Scan	15 Sek.	15 Sek.	16 Sek.
Vorscan	10 Sek.	10 Sek.	12 Sek.
Hauptscan	60 Sek.	68 Sek.	69 Sek.

Die Scanzeit hängt von den verwendeten Einstellungen ab. Sie kann bei Negativfilmen länger als bei Positivfilmen sein.

Testbedingungen: Diahalter SH-M10, Positiv-Film, keine automatische Helligkeitskorrektur, keine Bildbearbeitung, Scan mit 5400dpi und 8-bit.
*Windows: Pentium IV 2,53 GHz, Windows XP Professional, 1 GB RAM, 60,9 GB Festplattenkapazität, eingebaute USB-Schnittstelle, Melco „IFC-ILP4 IEEE“-Karte, Adobe Photoshop 7.0.1.
**Macintosh: PowerPC G4 1 GHz, Mac OS X 10.2.1, 1 GB RAM, 70,7 GB Festplattenkapazität, Apple FireWire-Anschluss, Adobe Photoshop 7.0.1.

Die technischen Daten entsprechen dem aktuellen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen vorbehalten.



Sie brauchen Hilfe?
Wir sind 24 Stunden am Tag für Sie da:
www.minoltasupport.com.

Kameratechnik, Bildkomposition, digitale Bildbearbeitung:
entdecken Sie die neue Minoltawelt im Internet unter:
www.minoltaphotoworld.com

0-43325-53204-7

9222-2890-14 AV-A304/ME200304
Printed in Germany